



Fit für die digitale Zukunft: Das Glasfasernetz kommt nach Holle, Grasdorf, Sillium und Sottrum.

26.11.2018 16:30 CET

Geschafft – das reine Glasfasernetz wird gebaut | Holle, Grasdorf, Sillium und Sottrum haben die 40% erreicht

Borken/Holle, 26.11.2018. Gute Nachricht für die Gemeinde Holle: Nach 12 Wochen Nachfragebündelung ist es jetzt amtlich: „In Holle, Grasdorf, Sillium und Sottrum wird das Glasfasernetz definitiv ausgebaut“, sagt Projektleiter Jens Meyering.

Wie hoch genau die Quote ist, wird derzeit noch ermittelt. „Mit dem simplen Zählen der eingegangenen Verträge ist es dabei nicht getan“, so der

Projektleiter. „Die Formulare müssen verifiziert werden, um z.B. Doppelbuchungen herauszufiltern.“

Nun beginnt für Deutsche Glasfaser die Planungsphase der Tiefbauarbeiten. „In den nächsten Wochen werden wir festlegen, wo der PoP aufgestellt und wie der Tiefbau ablaufen wird“, erläutert Meyering weiter. Der PoP - Point of Presence – ist die Hauptverteilstation des Netzes. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt. Das Aufstellen des PoP ist das erste sichtbare Zeichen des Ausbaus. Im Anschluss daran beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau.

Weitere Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Pressekontakt

Christian Backs

Tel: 02861 / 890 60-428

E-Mail: c.backs@deutsche-glasfaser.de

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de



Michael Eger

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de



Cornelius Rahn

Pressekontakt

Pressesprecher

Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

0173 / 7108830



Dominik Beyer

Pressekontakt

Regionaler Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de